

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 143.

Samstag den 20. Juni

1868.

Verordnung.

Die Controle des Fremden-Verkehrs in hiesiger Stadt betreffend.

Auf Grund des Gesetzes vom 20. September 1866 über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen wird mit Genehmigung der Königlichen Regierung und nach Berathung mit dem Gemeindevorstand bezüglich des Fremden-Meldewesens im Stadtkreis Wiesbaden verordnet was folgt:

§. 1. Alle Diejenigen, welche Fremden Logis, gleichviel für welche Dauer, gewähren, sind verpflichtet, dieselben der Königlichen Polizei-Direktion anzumelden.

§. 2. Als Fremde sind alle Diejenigen zu betrachten, die nicht dauernd ihren Wohnsitz hier haben, sondern vorübergehend hierher kommen, sei es zum Gebrauche der Kur, zum Zwecke des Vergnügens, um Arbeit zu suchen oder um in ein Dienstverhältniß zu treten.

§. 3. Alle anz- und abziehenden Fremden sind gehalten den Anmeldepflichtigen zum Zwecke der Meldungen in Hinsicht ihrer Person und ihrer Angehörigen die erforderliche Auskunft zu ertheilen.

§. 4. Die Meldungen haben innerhalb 24 Stunden nach erfolgter Ankunft oder Abreise eines Fremden zu geschehen und werden im Bureau der Königlichen Polizei-Direktion täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—7 Uhr Nachmittags in Empfang genommen.

§. 5. Diese An- und Abmeldungen haben ebenso zu geschehen, wenn Fremde ihr Logis innerhalb der Stadt verändern.

§. 6. Anmeldungen und Abmeldungen haben auf getrennten Zetteln zu erfolgen.

Die Meldezettel müssen mindestens die Größe eines Quartblattes haben.

§. 7. Die Anmeldungen müssen enthalten:

- 1) Tag der Ankunft der Fremden;
- 2) ihren Vor- und Zunamen (bei Frauen und Wittwen ist der eigene Familienname mit anzugeben);
- 3) ihren Stand oder ihr Gewerbe;
- 4) ihren Wohnort;
- 5) den Namen oder die Firma der zur Meldung Verpflichteten.

Die Abmeldungen dagegen:

- 1) Tag der Ankunft — wie bei der Anmeldung;
- 2) Tag der Abreise der Fremden;
- 3) Vor- und Zunamen derselben;
- 4) den Namen oder die Firma des zur Meldung Verpflichteten.

Auf allen Meldungen sind die Namen der Fremden in alphabetischer Ordnung und in deutlicher Schrift zu verzeichnen.

§. 8. Uebertretungen der vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldbuße bis zu 3 Thalern oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

§. 9. Diese Verordnung tritt mit dem heutigen Tage in Kraft.

Wiesbaden, den 18. Juni 1868.

Königliche Polizei-Direktion.

Schfried v. c.

Betreffend die Erhebung der directen Steuern.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit Entrichtung von directen Steuern noch im Rückstand sind, werden aufgefordert, solche nunmehr einzuzahlen.

In der Absicht, eine möglichst prompte Abfertigung im Erhebungsdienst zu erzielen, sollen an den unten genannten Tagen vorzugsweise die Steuern von den Bewohnern der beigefügten Stadtviertel erhoben werden:

Am 19. d. Mts. 1. und 2. Viertel,

" 20. " " 3. " 4. "

" 22. " " 5. " 6. "

" 23. " " 7. " 8. "

" 24. " " 9. " 10. "

" 25. " " 11. " 12. "

" 26. " " von Platter-, Ludwigs-, Sommer- und

Hochstraße, sowie von allen zum Stadtkreis gehörigen Auswärtigen.

Nach Ablauf der angegebenen Zeit wird gegen die Säumigen das Executionsverfahren eingeleitet.

Königl. Steuerkasse des Stadtbezirks.

Wiesbaden, den 17. Juni 1868.

Finkler.

11066

Annuitäten pro I. Semester 1868.

Die betreffenden Schuldner der Landesbank aus hiesiger Stadt und den Landgemeinden des Amts Wiesbaden werden daran erinnert, daß die Annuitäten pro I. Semester d. J. von Darlehen gegen Hypotheken bis zum 30. d. M. — und zwar von 8 bis 1 Uhr Vormittags — an die unterzeichnete Casse zu zahlen sind.

Wiesbaden, den 19. Juni 1868.

11198

Haupt-Casse der Kass. Landesbank.
Pfeiffer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr werden zu Dohrheim auf dem Rathhause die zur Concursmasse der Theodor von Amelungen'scheleute von da gehörigen Immobilien zum drittenmale öffentlich versteigert, und wird die richterliche Genehmigung ohne Rücksicht auf den Schätzungswert um jedes Gebot erteilt werden.

Die Besizung besteht aus einer Mühle nebst Schener, Stallung, Gärten, Aecker und Wiesen zur Gesamtgröße von 9 Morgen 87 Ruthen 94 Schub und ist zu einer Fabrikanlage sehr geeignet.

Wiesbaden, den 8. Juni 1868.

Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden auf dem städtischen Lagerplaze unter der Gasfabrik dahier:

ca. 400 Karrn Kohlenasche und Hauslehrich,

90 " " Straßenlehrich

in schicklichen Abtheilungen versteigert.

Wiesbaden, den 19. Juni 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Auf Bericht des Acciseamts ist dem §. 16 der Marktordnung für den Vieh- und Auenmarkt durch Beschluß des Gemeinderaths vom 17. d. Mts. folgende Interpretation gegeben worden:

„Alle zu Markt gebrachten Gegenstände sind zunächst dem in der Markthütte befindlichen Marktgeldeheber vorzuführen, bei demselben zu declariren und ist alsdann auch davon das tarifmäßige Markt- oder Standgeld sofort an denselben zu entrichten.“

Diese Bestimmung wird zur Bemessung und Vermeidung von Unordnung hiermit veröffentlicht.

Wiesbaden, den 18. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. d. M. Morgens 9 Uhr sollen in dem Wiesbadener Stadtwald, District Kohlheck:

19 eichene Werkholzstämmen von 123 Ebfß.,

620 Stück schälene Gerüststangen,

2425 „ „ Baumstüben,

3 Kasten schälene Prügelholz und

2225 Stück dergl. Wellen

meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß des verstorbenen Accisausschreibers Heinrich Fuß von hier, bestehend in Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk, Kleidungsstücken 2c., Dranienstraße 6, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juni 1868.
11256

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll in dem Hause Neugasse 3 dahier ein gutes braunes 4 Jahre altes Wallachpferd versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juni 1868.
11255

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will der Curator der Concursmasse des A. Bachmann von hier die zu dieser Masse gehörigen Gegenstände, bestehend aus Hausgeräthen aller Art, Bettwerk u. s. w., Häfnergasse No. 12 dahier, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. Juni 1868.
11254

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Fräulein Acland, Wilhelmshöhe No. 2 dahier, verschiedene gut erhaltene Mobilien, wobei Kanapes, Tische, Stühle, Bettwerk 2c., sodann ein Piano und Küchengeräthe aller Art, wegen Wohnortsveränderung gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 19. Juni 1868.
11257

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 29. d. M. und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr Kaufmann A. Thilo, Marktstraße 11, dahier wegen Geschäftsverlegung verschiedene Gegenstände, als: Vogelkäfige und Heden, Sensen, Sichel, Mailänder und Patent-Kunstwehsteine, Heugabeln, Kartoffelhäcken, Sämereien, schweizer Kirschwasser, Punschessenz, Fässer, Packlisten, Körbe etc., gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.
11001

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Infolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 20. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

1 vollständiges Bett, 1 Commode, 6 Stühle
versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juni 1868.
513

Der Gerichts-Bote.
Mayer.

Notizen.

Heute Samstag den 20. Juni, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung des ehemaligen Huth'schen Hauses, gelegen am Markte und Ecke der Mühlgasse, auf den Abbruch, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 141.)
Vergebung der Herstellungsarbeiten an den Schulgebäuden zu Kloppenheim, in dem Geschäftszimmer des Bürgermeisters daselbst. (S. Tgbl. 141.)

Nachmittags 3 Uhr:
Hausversteigerung der Erben des Maurers Philipp Becker dahier, in dem Rathhause. (S. Tabl. 142.)

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 21. Juni, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Frei-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Curlsapelle,
nach demselben

B A L L.

Anfang des Balls um 6 Uhr.

J. P. Heßinger. 474

Bayrischer Hof.

Heute Samstag den 20. Juni:

FREI-CONCERT

der beliebten Komiker-Gesellschaft **Zenkert und Ohaus** aus Offenbach, 11246
sowie des Pianisten **Honesta** aus Basel.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Arbeitshemden

und mittel zu billigen Preisen bei
G. Burkhard, Michelsberg 32. 404

Die Verpfändung von Werthpapieren aller Art: Hypotheken, Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln etc. wird vermittelt durch
Hch. Heubel & Comp.,
9179 Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strassburger'schen Hause

Fest-Anzeige.

Der
Mittelrheinische Buchdrucker-Verband

feiert
Sonntag den 28. und Montag den 29. Juni 1868

sein

Johannis-Fest

in Wiesbaden.

PROGRAMM.

Sonntag den 28. Juni, Vormittags 9 Uhr, Beginn der Verhandlungen im
Saalbau Schirmer. Nach Schluß derselben gemeinschaft-
liches Mittagessen. Abends 7 Uhr: Abend-Unterhaltung und Ball.

Montag den 29. Juni, Vormittags 10 Uhr: Gemeinschaftliches Frühstück im
Saalbau Nerothal. Nachmittags 2 Uhr: Allgemeiner Aus-
flug mit Musik nach der Schießhalle. (Besuch der griechischen Kapelle,
des Nerobergs etc. — Sammelplatz im „Saalbau Schirmer“.)
(Näheres später.)

Das Fest-Comité

des „Gutenberg-Vereins“ zu Wiesbaden.

Kloppenheim.

Sonntag den 21. Juni 1868.

Grosses Rhein-Main-Sängerfest,

veranstaltet

von dem Gesangverein „Eintracht“ zu Kloppenheim

unter Leitung

des Direktors Herrn J. Kuhl

und Mitwirkung sämtlicher Bundesvereine: 1) „Viederfranz“ zu Wiesbaden,
2) des Gesangvereins zu Schierstein, 3) von Gonsenheim, 4) „Eintracht“
zu Kloppenheim, 5) der Gesangvereine „Union“ und 6) „Concordia“ von
Wiesbaden, 7) der Gesangverein zu Bierstadt, 8) Erbenheim, 9) Dörsheim,
10) Diefloch und 11) Nordenstadt.

Das Programm besagen die Anschlagzettel.

11261

Gesangverein Union.

Zu dem Feste, welches Sonntag den 21. d. Mts. in Kloppenheim stattfindet,
werden die unactiven Mitglieder höflichst eingeladen. Abmarsch 12 Uhr Mittags
aus dem Vereinslocal zur Stadt Frankfurt.

Der Vorstand. 443

Sonnenberg.

Morgen Sonntag Flügelunterhaltung bei

F. Frees.

6224

3 & 6 kr. Heißlämme und Frikaslämme von Rautschuf bei
G. Burkhard, Ecke Wickersberg u. Schwalbacherstr.

Eine große Parthie Sammtstreifen in schwarz und farbig bei

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Saalbau Schirmer.

Montag den 22. Juni 1868:

Zweite italienische Garten-Soirée

ausgeführt von dem bekannten
Wiesbadener Männer-Quartett.

PROGRAMM.

1. Abtheilung:

- 1) Waldscene, Preis-Quartett mit Solo von Rüden.
- 2) Schneiderlied, komisches Couplet.
- 3) Ständchen des Kaisers Conrad, für Bariton aus der Oper „Die Weibertreue“.
- 4) Mutterseelenallein, Quartett von Brauer.
- 5) Original und Copie, komisches Couplet.
- 6) Die Heimath, Lied für Bass von Hamm.
- 7) Stille, stille, Ständchen, Männer-Quartett.

2. Abtheilung:

- 8) Großes Potpourri, Quartett von R. Genée.
- 9) Scene und Couplet aus dem „gebildeten Hausknecht“.
- 10) Waldbögelein, Lied für Sopran von Rüden.
- 11) Das Meermädchen, aus der Oper „Oberon“ für Männer-Quartett arrangirt von Silcher.
- 12) 's Grüberl im Kinn, steierisches Lied für Bariton von Hölzel.
- 13) Wir wissen wie's gemacht wird, komisches Duett.
- 14) Lied für Tenor, aus der Oper „Indra“ von Flotow.
- 15) Das Haarsträuben (auf Verlangen).
- 16) Weingaloppade, Quartett von Kunze.

Zum Schluß: Tanzvergnügen.

Anfang 8 Uhr.

Karten für Herrn à 18 fr., für Damen à 12 fr. sind bei den Herren Cigarrenhändler Faller, Schirmer im Saalbau, Langsdorf in der Spiegelgasse, sowie Abends an der Kasse in Empfang zu nehmen. 11266

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich Unterzeichneter habe den ehemaligen Gasthof zum Erbprinzen auf dem Mauritiusplatz hier käuflich erworben, denselben neu eingerichtet, neu möblirt und werde ihn unter dem Namen

Hôtel Garni Restauration Scherer

am Dienstag den 23. d. M. eröffnen.

Ich erlaube mir das verehrte Publikum, sowie meine zahlreichen Freunde und Bekannten hierauf aufmerksam zu machen, werde stets bemüht sein, das alte Vertrauen durch gute Aufnahme, ausgezeichnete Restauration, vorzügliche selbst geherbstete Weine, tadelloses Glasbier, zu äußerst billigen Preisen, sowie ein neues Billard, aufs Neue zu erwerben suchen, und empfehle mich hochachtungsvoll

Chr. Scherer. 11251

Kartoffeln sind zu haben Taunusstraße 9. 11077

Verloosungen.

Mailand, 16. Juni. Bei der heute stattgehabten Ziehung der Mailänder 10-Lose wurden nachstehende Serien: 3119 4495 4497 5257 6591 gezogen und fielen, der darauf folgenden Gewinnziehung auf Serie 4495 Nr. 84 100,000 Fr., Serie 5257 Nr. 5 1000 Fr., Serie 6591 Nr. 43 500 Fr.

Fürst Paul Esterhazy-Lose. Bei der am 15. Juni begonnenen 63. Verloosung wurden nachfolgende 39 größere Treffer gezogen, und zwar: Nr. 109 167 je 4'00 fl. C.-M.; Nr. 106047 1500 fl. C.-M.; Nr. 82264 und 93284 je 500 fl. C.-M.; Nr. 41008 und 98802 je 400 fl. C.-M.; Nr. 139083 250 fl. C.-M.; Nr. 40933 67116 92405 98285 124534 129203 und 133896 je 100 fl.; Nr. 8997 13064 17894 24006 24204 28086 40197 41899 48855 58827 63663 74611 74752 74996 86160 86917 90515 93571 95485 115487 125525 129422 134289 137483 und 160795 je 84 fl. C.-M. Außerdem wurden noch 1961 Nummern mit dem geringsten Gewinne von 72 fl. C.-M. gezogen.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags

Die königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Heine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 20. Juni.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Wahlmänner zur Bürgermeisterwahl.

Morgens 9 Uhr: Besprechung im „rothen Männchen“.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Abends 8 Uhr: Versammlung im Local des „Kaiser Adolph“, Galdgasse.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Feuerwehr.

Abends 9 Uhr: Versammlung der Mannschaft der Rettungs-Compagnie, in der Muckerhöhle.

Morgen Sonntag den 21. Juni.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schießübungen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Der Freischütz.

romantische Oper in 3 Acten von Fr. Kind.

Musik von Weber.

(Agathe Frä. Köppler von Berlin als Gast)

Morgen Sonntag: Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakspeare, übersetzt und bearbeitet von Dingelstedt. Musik von Flotow.

Frankfurt, 18. Juni.

Geld-Course.

Wiolen	9 fl.	48	—	50	kr.
Holl. 10fl.-Stücke	9	54	—	56	„
20 Frez.-Stücke	9	27 1/2	—	28 1/2	„
Russ. Imperiales	9	49	—	51	„
Preuss. Fried. d'or	9	57 1/2	—	58 1/2	„
Dufaten	5	38	—	40	„
Engl. Sovereigns	11	55	—	59	„
Preuss. Cass. scheidne	1	44 1/2	—	45 1/2	„
Dollars an Gold	2	27 1/2	—	28 1/2	„

Wechsel-Courie.

Amsterdam 100 1/4 1/8 b. u. G.

Berlin 104 1/8 105 b.

Coln 105 1/8 B.

Hamburg 88 1/4 1/8 b.

Leipzig 105 B.

London 119 3/8 B. 1/8 G.

Paris 94 3/4 5/8 b.

Wien 102 5/8 1/2 b.

Wien 102 5/8 1/2 b.

Wien 102 5/8 1/2 b.

(Hierbei 2 Beilauf.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 143)

20. Juni 1868.

Biersaal und Sommerhalle auf der Actienbrauerei.

Stets vorzügliches Bier, reine Weine, Borsdorfer Apfelwein und
gute Speisen. 11243

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 21. Juni

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz. 8861

Brauerei zur Burg Nassau.

Harmonie im Garten.

Entrée frei. Anfang 4 Uhr.

11265

Restauration u. Gartenwirthschaft Dietz,

Friedrichstraße 6.

Morgen Sonntag den 21. Juni:

Vorletztes Concert

der beliebtesten Romiker-Gesellschaft Zenkert und Ohaus aus Offenbach,
sowie des Pianisten Honesta aus Basel. 11245

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 fr. Damen frei.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

Harmonie.

Anfang 7 Uhr. Bier per Glas 5 fr. Entrée frei.

250

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanzmusik

„Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 11242

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Friseur** etablirt habe und empfehle alle in mein Fach ei schlagende Arbeiten, sowie ein Lager der feinsten Parfümerien und Toilettengegenstände.

Hochachtungsvoll

Carl Schramm, Friseur,
Langgasse 11.

11218

Seiden- u. Wollen-Paletots u. Capothüte

sind wegen vorgerückter Saison zurückgesetzt.

G. Ph. Kässberger, Geflieferant,
Webergasse 10.

11197

Bohnenschneidmaschinen in allen Größen empfiehlt

H. Schlachter, Eisenwaarenhandlung,
Langgasse 12.

11194

Rothwein, Oeringelheimer, $\frac{3}{4}$ Liter 1 fl.,
Bordeaux, St. Julien, . . . $\frac{3}{4}$ „ 1 fl. 6 kr.,
Rhein-Weine von 36 kr. an und höher,
Moselweine, 3 l. per Flasche,
Mosel-Mousseux und
ächten französischen **Campagner** von 2 fl. 18 kr. an u. höher,
alle Sorten **Liqueure** in Flaschen

11188

bei **M. A. Markgraf, 2 Wilhelmstraße 2.**

Westphälischer Schinken, Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt
11029

J. Adrian, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

Kirchgasse Nr. 20, **Fr. Fischer, Kirchgasse Nr. 20,**
empfiehlt sein wo assortirtes Schuhlager zu billigsten Preisen. 11224



Wagen zu verkaufen. Frankfurt.

Zwei einspannige Victoria-Wagen, gebrauchte und neue
Halb-Chaischen und ein Phaeton (auch für Pony) mit Bod
hinten und vorn und vierst. ig. **Rothhan, neue Schleiergasse 3.** 11208

Leberwurst per Pfund 10 kr., **Blutwurst** p r Pfund 12 kr. empfiehlt
August Schäcker, Overweberasse 3. 11180

Wochen Sonntag von 6 Uhr an irische Fleischpastetchen a 4 kr. empf. 11012
H. Momberger, Conductor, Langgasse 29.

Feinste holländische **Chocolade, Cacao, entöltes Cacao-Pulver** bei
M. A. Markgraf, Wilhelmstraße 2. 11186

Herrn-Tragen und -Mantelchen in neuen und Sch. itung, sowie Knaben
tragen habe in sehr großer Auswahl erhalten und kann dieselben zu auffallend
billigen Preisen abgeben **Eduard Kalb, Langasse 30.** 11201

Eine zweischläfige Bettstelle, ein großer zweithüriger Kleiderschrank und
ein großer Tigerhund sind zu verkaufen **Heidenberg 33.** 11212

Bahnhofstraße 12 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 11185

Einladung.

Die zur Bürgermeistervahl eingeladenen Wahlmänner werden hiermit, behufs Besprechung auf heute früh 9 Uhr in's „rothe Männchen“ eingeladen.
Das Wahl-Comité. 11225

Zither-Stunden

ertheilt jungen Damen **Emma Hohle,**
11210 Gesina- und Klavierlehrerin, große Burgstraße 7, 1 Etage.

Flüssiger Wein à Flacon 2 S.r. bei
461 **A. Flocker,** Webergasse 17.

Café-Lager

von **C. W. Schmidt,** Goldgasse 2.

Von dem so beliebten, allgemein vorzüglich anerkannten
à Pfund **bräunlichen Java-Café** à Pfund
32 kr., habe wieder eine Parthie erhalten, und empfehle solchen als etwas besonders
Billiges und Gutes;
ebenso empfehle einen durchaus reinschmeckenden
à Pfund **Cochin-Café** à Pfund
27 kr. Billigere Sorten zu 20 und 24 kr. pro Pfund.

Achtungsvoll

10563 **C. W. Schmidt,** Goldgasse 2.

Decimal- und Tafel-Waagen

empfiehlt
9790 **J. Kimmel,** Eisenwaarenhandlung,
Langgasse 9.

Zu verkaufen

eine Drahtspinmaschine, eine Wäschewringmaschine und eine Kartoffel-
reibmaschine. Näh. auf dem „Bureau des Gewerbevereins“, kl. Schwa-
bacherstraße 2a 411

Backlisten, eine große Partie, zu verkaufen Marktstraße 24. 10908

Getraene Herren- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

Dogheimerstraße 2c sind neue polirte und lackirte **Möbel** zu verkaufen. 2743

Ein **Fenster** nebst dazu gehörigem Jalousieladen, 6' 8" hoch 4' breit, noch
wenig gebraucht, ist billig abzugeben Kirchgasse 15 a. 8636

Eine **Wirthschaft** zu pachten gesucht. N. E. 10718

Eine **Villa** mit prachtvoller Aussicht, schönem Garten und Stallung, zwei
Minuten vom Curjaal, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 11115

Beerdigter Reihhausmaler W. Hack wohnt Hafnergasse 11. 1125

Türker Alce ist zu verkaufen Friedrichstraße 30. 11073

Nerostraße 29 ist ein **Tafel-Clavier** zu verkaufen. 10951

Ein **antes Tafel-Clavier** billig zu verl. Schwabacherstraße 37. 10834

3, eigene Hausthüren werden billig abgegeben Marktstraße 40. 11089

Reiche Auswahl in

Damen-Kleiderstoffen,

englischer, französischer, deutscher Fabrikation,
schwarzer Lyoner Taffetas, Gros-Faille, Seiden
Sammt,

fein französische Percales, Cattune &c.,

Cachemire-Châles, schwarz und farbig,

Beduines, **Waterproof-Mäntel**,

Tuch- und **Cachemire-Tischdecken**,

weisse Waaren, Gardinen, **Leinwand**,

Kragen, **Foulard**, **Fichus**,

schwarze **Binden**, **Richelieu** &c.,

empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

8 große Burgstraße 8.

1082

11227

Café Doré.

Table d'hôte um 1 Uhr, **Restauration à la carte**, sowie vorzüglichen rothen und weissen Wein und ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier. **Billard**.

Achtungsvoll: **C. Petri**, Taunusstraße 26.

W. Weitz, Marktstraße 24,

empfiehlt: Reinschmeckenden Caffee à 30 fr. per Pfund bis zu den besten Sorten, sowie sämtliche Specereiwaaaren zu den billigsten Tagespreisen. 11228

Nordhäuser Kornbranntwein

per Schoppen 16 fr. empfiehlt **Wilh. Weitz**, Marktstraße 24. 11228

Kornbrod,

1. Qualität 17 fr. bei

Franz Schuth, Metzgergasse 31. 11229

Heute Morgen von 8 Uhr an ist gutes Kornbrod auf dem Markte à 17 fr. zu haben. **A. Hildenbrand**.

Kirchhofsgasse 6 zwei Treppen hoch wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und gut besorgt. 11220

Adelheidsstraße 5 bei Bh. Fischer ist Kopfsalat zu haben. 11206

Eine gut erhaltene Wagenwinde ist billig zu verk. Ludwigstr. 13. 11207

Herrn-Kleider-Neuwascherei

unter bekannter Garantie

4164

von Anton Schneider, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.

Verloren

ein braunes Notiz-Taschenbuch. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Sabel, Wilhelmstraße 16. 10764

Ellenbogengasse 10 sucht eine junge Frau Monatdienst. 11150

Eine zuverlässige Wärterin empfiehlt sich hohen Herrschaften. Näheres im Paulinenstift. 11125

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. N. Tannusstraße 57. 11084

Ein braves Mädchen, das fein Weißzeugnähen kann, findet Beschäftigung. Näh. Exped. 11015

Ein perfektes Bügelmädchen wird gesucht und findet dauernde Beschäftigung. Näh. Röderstraße 39. 11223

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Röderallee 4, Hinterh., r. 11241

Ein Mädchen, das im Kleidermachen (nicht Zuschneiden) sehr geübt ist und etwas Sprachkenntnisse hat, wird für ein hiesiges Geschäft zu engagiren gesucht. Näh. Exped. 11176

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näh. Exp. 11234

Einige geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung. N. E. 11176

Ein Lehrmädchen

wird für ein hiesiges Mode- und Confections-Geschäft gesucht. Näheres in der Expedition. 11197

Ein reinliches Mädchen, das in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Monat- oder Aushilfestelle. Näh. Ellenbogengasse 10a 11248



Gesucht

Eine junge Dame aus Thüringen, mit der Führung der Wirthschaft vertraut, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht eine Stelle.

Dieselbe beansprucht keinen Gehalt, doch da sie gute Erziehung genossen der Familie angehörend betrachtet zu werden. Adressen beliebe man in der Exped. niederzulegen und würde dieselbe, wenn gewünscht, sich vorstellen, da sie zur Zeit anwesend. 11237

Ein braves, junges Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, sucht eine anständige Stelle zu Kindern, oder auch als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näh. Exp. 11213

Große Burgstraße 7 wird ein braves, starkes Kindermädchen gesucht. 11209

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exp. 11233

Ein im Französischen und Englischen gebildetes Frauzimmer sucht vorübergehend kostenfreie Verwendung in einem feinen Hotel oder Institute. Näheres Expedition. 11192

Ein braves Mädchen, das Hausarbeit, kochen und gut waschen versteht, wird auf Johanni gesucht Nerostraße 33. 11196

Eine perfekte Köchin sucht auf gleich eine Stelle. Näheres im Paulinenstift. 11226

Ein Mädchen vom Lande wird auf 1. Juli gesucht. Näh. Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 11214

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht Stelle auf gleich. Näh. im Paulinenstift. 11226

Gesucht

auf sogleich eine gesunde Ehenkammer. Näheres Expedition. 11190

Ein braves, im feinen Wägnähen erfahrenes Mädchen, das auch etwas vom Kleidermachen versteht und in der Hausarbeit behülflich sein kann, wird für den 1. oder 15. Juli gesucht Rheinstraße 30, Barterre links. 11173

Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näh. Lehrstraße 10. 11177

In ein Hotel wird eine Köchin als Beihülfe neben einen Koch gesucht. Näh. r s. Exped. tion. 11201

Ein gutes Frauenzimmer, das der Küche vollständig vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 11193

Es wird sogleich oder auf 1. Juli eine Köchin gesucht, die sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Wiechbadnersstraße 177. 11097

Eine perfecte Köchin, sucht Stelle. Näheres bei Gottschalk, Friedrichstraße 28. 11172

As Head Nurse

in a French or Russian Family an English person of middle age has good references of several years standing. Apply to the expedition. 1 933

Une Dame anglaise d'un age moyen cherche une place comme Gouvernante dans une famille française ou russe. Bonnes references. On trouve l'adresse à l'expédition. 10923

Es wird ein ordentliches Mädchen für alle Hausarbeit auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Barterre. 10781

Eine gebildete Dame gesetzten Alters, Israelitin, sucht ein Engagement zur selbstständigen Führung einer Haushaltung, als Gesellschafterin oder Exped. herin. Näheres unter A. D. bei der Exped. 11122

Eine Beamtentochter sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau. Näh. Exped. 11110

Ein reinliches Mädchen wird gesucht. Näh. Neugasse 15. 11168

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird bis gegen 1. Juli auf's Land gesucht. Näh. Exp. 11096

Gegen hohen Lohn wird eine Köchin mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. in der Expedition. 10748

Ein solides, reinliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Langgasse 30 im Laden. 11096

Ein deutsches Mädchen, der französischen Sprache mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Näh. im Paulinenstift. 11133

Gesucht zum sofortigen Eintritt eine Köchin, welche ganz selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die Behandlung der Wäsche versteht. Näheres Stiffrstraße 4. 11198

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist. Näh. Stiffrstraße 4. 11191

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Schachtstraße 28, im Laden. 11174

Gesuch.

Man sucht für einen jungen Mann (Israeliten) in einem hiesigen religiösen Geschäfte, gleichviel welcher Branche, eine Lehrlingsstelle. Nachre Auskunft ertheilt Herr David Goldschmidt in Mainz. 11260

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Weberg 18. 9571

Ein guter Bauschreiner sucht Beschäftigung. N. Webergasse 22, 3. St. 11020

Ein tüchtiger Ackerknecht wird gesucht Moritzstraße 5. 11139

Auf hiesigem Plage wird in ein Manufacturgeschäft ein Lehrling gesucht. Näheres Exped. 10937

Ein Junge kann das Packirergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Packirer, Schwabacherstraße 43. 4623

In meinem „Cristall-, Glas- und Porzellanwaren Geschäft“ ist für einen braven jungen Mann eine Lehrlingsstelle offen.

Christian Wolff, Hof-Lieferant. 10908

Ein Schlosserlehrling wird gesucht von E. Schweizer, Saalgasse 5. 10912

In einem lebhaften Tabak- und Cigarren-Geschäft hiesiger Stadt soll ein braver Junge, der die nöthigen Schalkenntnisse besitzt, unter günstigen Bedingungen als Lehrling eingestellt werden. Näh. Exped. 11216

Ein Hausknecht wird gesucht Mühlgasse 3. 11247

Gesucht

für auf jeden Sonntag ein Mann zum Serviren. Näh. Exped. 11250

Ein russischer Kammerdiener, der schon 9 Jahre in Deutschland conditionirte und mit den besten 6- und 7-jährigen Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Auskunft ertheilt das Commissions-Bureau von

F. Weimer, Schwabacherstraße 5. 11191

Eine Schreinerwerkstätte wird auf 1. Juli zu miethen gesucht. N. E. 11133

Auf 1. October wird in einer Straße des südlichen Stadttheils für eine ruhige Familie eine unmöblirte, abgeschlossene Wohnung, Parterre oder 1. Etage, von 5—6 Zimmern nebst Zubehör gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert die Expedition d. Bl. 11005

Gesucht wird auf 1. August oder später Kapellenstraße, Dambachthal, Geisbergstraße, Nero- oder Dierstraße eine unmöblirte Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Mansarden und Zubehör. Gefällig: Offerten nebst Preisangabe sind in der Expedition unter Chiffre L. R. zu hinterlegen. 11203

Gesucht eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, in einem Hinterhause Parterre, womöglich im südlichen Theile der Stadt. Man bittet Adressen nebst Preise unter 100 bei der Exped. abzugeben. 11186

Eine Familie sucht auf October in dem südlichen Stadttheil eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör. Näheres Exped. 11183

Adelheidstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9 97

Adelheidstraße 8 ist auf 1. Oct. die 2. Etage, enthaltend 1 Salon, 4 Zimmer mit Balcon, sowie die 3. Etage mit 4—5 Zimmern zu vermieten. 112 9

Faulbrunnstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10146

Dainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, hohes Parterre, bestehend aus 6 Zimmern, nebst Küche mit Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 10222

Hainerweg 7 sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 9838
 Helenenstrasse 14 Bel-Etage Salon und Zimmer möbl. zu verm. 9968
 Kapellenstrasse 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11113
 Marktplatz 3 ist Salon, 1 oder 2 Zimmer und Cabinet, schön möblirt,
 zu vermieten. 11092
 Metzgergasse 32 ist ein möblirtes Zimmer, am liebsten an ein Frauen-
 zimmer, zu vermieten. 11195
 Ecke der Schul- und Kirchgasse 29 sind möbl. Zimmer zu verm. 11080
 Saalgasse 30 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 11203
 Schwalbacherstrasse 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11224
 Sonnenbergerstrasse 20 ist eine elegant möblirte Etage
 zu vermieten. 11136

Wilhelmshöhe 2

sind 5—8 Zimmer mit Balkon, elegant möblirt, mit oder ohne Chaisen-Kemise
 und Pferdestall, ganz oder getheilt, zu vermieten. 9826
 In einem Landhause in schönster Lage sind ein Salon und mehrere Zimmer,
 möblirt, ganz oder getheilt billig zu vermieten. Näh. Neuberg 2. 9895
 Ein heizbares Stübchen mit Bett zu 4 $\frac{1}{2}$ fl. per Monat ist zu vermieten
 Näh. Expedition. 11009
 Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer ist zu 14 fl. per Monat zu vermieten.
 Näh. Exped. 11236
 Ein Pferdestall und ein Fruchtspeicher sind zu vermieten. Näh. Exp. 10503
 Metzgergasse 14 kann ein reinlicher Arbeiter ein Zimmer mit Bett erh. 11189

Evangelische Kirche.

2. Sonntag nach Trinitatis.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Div.-Prediger Lohmann.
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Kirchenrath Eibach.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Caplan Naumann.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Pfingsten. (Kirchweihfest.)

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt
 mit Predigt 9 Uhr, letzte hl. Messe 11 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Vesper.
 Schulmessen sind am Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Samstag Abends 4 Uhr: Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostrasse 21a.

Am 2. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.
 Donnerstag den 25. Juni Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse.

Sunday's: Morning Service at 11.

Evening Service at $\frac{1}{4}$ before 4.

Holy Communion is celebrated every Sunday.

Wednesdays and Fridays and the Festivals: Morning Prayer at 11.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 143)

20. Juni 1868.

Kirchgasse
27,

Nonnenhof,

Kirchgasse
27.

Morgen Sonntag den 21. Juni:

Großes Frei-Concert.

Italienische Nacht.

Bengalische Beleuchtung.

Glas Bier 5 kr.

Saathau Schirmer.

Sonntag den 21. Juni von Nachmittags 6 Uhr an:

Grosse Tanzmusik.

Curanstalt & Pension „Beau-Site“.

Caffee-Restaurant, Gartenlocalität.

Erfrischungen bester Qualität, vorzüglicher Caffee mit Sahne, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine, beliebtes Wiener Märzen-Bier, prompte Bedienung, billige Preise. 505

Goldgasse 2.

Café & Restaurant Emil Weins.

Gartenlocal.

Table d'hôte au premier à 36 fr. um 1 Uhr, von 12—2 Uhr Mittagstisch zu 30 fr. in dem Garten und den Parterre-Localitäten, Restauration à la carte, Dinners à part zu jeder Tageszeit, Café, Billard, reingehaltene Rhein-,ardt- & Mosel-Weine, Borsdorfer Apfelwein und Frankfurter Lagerbier per Glas 5 fr. 10602

Täglich Gefrorenes, ferner empfehle ich alle Sorten Eshope, sowie Limonade Gazeuse, Soda-Water, natürliches und künstliches Selterswasser frisch vom Eis.

H. Momberger, Conditor,

Langgasse 39.

11011

Eine noch neue Wasch-Mange (englische) ist billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 20.

11136

Pariser Glace-Handschuhe von 28 kr.

an in allen Farben bis zu den allerfeinsten fortwährend vorrätig in
frischer Sendung und großer Auswahl,

zweifknöpfige **Glace**, ganz fein, von **48 kr.** an,

Militär-Handschuhe von **30 kr.** an,

Waschleder- und gesteppte Glace,

Dänische Handschuhe von **24 fr.** an, mit

2 Knöpfen von **36** an,

ferner empfehle ich **italienische Glace-Handschuhe** zu **18** und
24 kr. **P. Peaucellier, Michelsberg 8.** 248

Durch außergewöhnliche und rechtzeitige Einkäufe meiner Stoffe, sowie durch
bedeutende Vergrößerung meines Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt, eine
große Auswahl fertiger 919

Herrn- & Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

und in bekannter dauerhafter Arbeit auf's Angelegentlichste zu empfehlen.

Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18.

Messina-Apfelsinen,

4, 5 und 6 kr. per Stück, große **Palermo-Citronen** per 100 Stück
5 fl. empfiehlt **J. Adrian, Marktstraße 36.** 10458

Salatöl.

Rohnöl, ganz reinschmeckend, per Schoppen **24 kr.**

do. sächsisches, reinschmeckend und süß, " **28 "**

Französisches Salatöl (acht Liller Oeillette, sehr fein) " **32 "**

Feinstes Nizzaer Olivenöl " **48 "**

10562 empfiehlt **C. W. Schmidt, Goldgasse 2.**

Cigarrenbänder.

Circa 1 Pfund verschiedenfarbige Cigarrenbänder sind zu verkaufen bei
10739 **C. W. Schmidt, Goldgasse 2.**

Spitzen-Châles und Rotondes

vom Hause **Lavalette & Comp.**, Paris, neueste Dessins,
empfiehlt **Chr. Julius Schröder**,

10824 8 große Burgstraße 8.

Wegen Abreise sind allerlei gebrauchte Möbel zu verkaufen. Näheres
Wilhelmshöhe 2. 11063

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medailirte
 Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
 ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
 ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
 ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
 das Kleid;

schwarzer **Faillé** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer **Ehoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
 von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
 24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**
 aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
 preisen;

Gestickte **Taschentücher** von 18 fr. an;

glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Duzend;

Foulard-Tücher, **Damen-** und **Herren-Cravatten**,

Guipur-Kragen &c. &c. zu sehr billigen Preisen.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-
 gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo, fabrique de soieries, rue
 Bourbon 35 Lyon.

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl 36 fr. per $\frac{3}{4}$	Bitre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	" — " 42 "	ditto.
1865r Rauenthaler . .	" — " 54 "	ditto.
1862r Weisenheimer . .	" 1 " — "	ditto.
1862r Markobrunner . .	" 1 " 45 "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Bitre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr. 9711

Goldgasse 20.

Kaiser Adolph — Restaurant H. Schäfer,

empfiehlt einen guten und billigen Mittagstisch zu 14 fr., 18 fr. und höher, sowie seine reingehaltene Weine und ein vorzügliches Lagerbier das Glas 4 fr

Erlanger Lagerbier, Frankfurter

in Flaschen empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 11029

Casinosaal, Friedrichstraße No. 16.



Neu eingetroffen

im zooplastischen Garten ein Haifisch

(Tiger der Meere), ist von heute ab ausgestellt. Geöffnet von Morgens 9—8 Uhr Abends. Entrée 18 fr. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. F. A. Zobel. 10712



Ein tüchtiger Lehrer ertheilt billig gründlichen Unterricht in Gymnasial- und Realfächern, u. A. auch im Französischen und Englischen. Näheres bei B. Fahn, Papierhandlung, Langgasse 5 10863

Gründlichen, praktischen Unterricht in der französischen, englischen und holländischen Sprache, sowie im artistischen Zeichnen ertheilt unter billigen Bedingungen A. Brünig. Michelsberg 30. 11171

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

Georg Linck, Dambachthal 1. 10147

Goldgasse 2, K. Hönge, Sattler, Goldgasse 2,

empfiehlt alle in das Sattlerfach einschlagende Artikel von dauerhafter und eleganter Arbeit. Kollwagen in jeder Größe für Kinder und Erwachsene zu verkaufen oder werden leihweise gegen billige Vergütung abgegeben. 10939

Wein-Handlung

von

M. J. Löwenthal,

Friedrichstrasse 27 vis-à-vis Königl. Polizei-Direction.

Achte Qualitäten — billigste Preise.

1857r, 1858r, 1859r, 1862r und 1865r.

Diverse Haardt- und Pfalzweine pro 1 Litre 20 — 24 kr.

Rhein-Weine.

	pro $\frac{1}{4}$ Litre.	fl. kr.
Lorcher	—	28
Niersteiner	—	36
Geisenheimer	—	42
Neroberger	—	48
Nürnberghof	—	48
Hochheimer	—	52
Rüdesheimer	—	48
do. Berg Riessling	1	45
do. Orleans Cabinet	2	30
Neroberger Cabinet	2	31
Steinberger do.	5	—
Raenthaler Auslese	8	—
Johannisberger do.	8	—
1812r Rüdesheimer Berg	2	30
1848r Marcobrunner	3	30

Rothe Weine.

1862r u. 1865r.

Affenthaler	—	24
Oberingelheimer	—	24
Assmannshäuser	—	42
do. I. Qualität	1	—
do. Cabinet	1	45

Franz. Roth-Weine,

direct vom Producent bezogen.

	pro $\frac{1}{4}$ Litre.	fl. kr.
Bordeaux	—	36
do. Medoc	—	48
do. St. Julien	1	—
do. St. Estèphe	1	6
do. Château Margeaux	1	12
do. do. Lafite	1	30
Muscat Lunel	1	10
Malaga	1	15
do. ganz alter	2	15
Madeira	1	30
do. I. Qualität	3	—
Sherry	1	45
Portwein	3	—

Champagner

von besten Häusern in $\frac{1}{1}$ u. $\frac{1}{2}$ Fl.
von 2 fl. 30 kr. — 5 fl.

Moussirende Weine

von

Math. Müller, Eltville,
Hochheimer Actien-Gesellschaft,
in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen.

Fabrik-Preise.

NB. Weine per Flasche unter 48 kr., Glas extra 4 kr. 9400

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr. und Abendessen zu 10 und 12 kr.

Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Montag Nachmittags 3 Uhr anfangend: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen. Nichtmitglieder zahlen 12 kr. Standgeld.

7668

Die Schützenmeister.

Gebrauchte Mahagoni-Möbel zu verkaufen Scherstraße 1, Parterre. 10960

Hof Lindenthal bei Wiesbaden.

Unterzeichnete beehrt sich dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sie mit dem Heutigen auf dem „Lindenthaler Hof“ bei Wiesbaden eine **Wirthschaft** eröffnet hat und empfiehlt **Wein, Bier, Apfelwein** und ländliche **Speisen**, auch sind daselbst mehrere **Zimmer**, mit oder ohne **Möbel** zu vermieten.

Lindenthaler Hof, den 13. Juni 1868.

J. Herzfeld. 10670

Thee und Chocolade

1288

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Frische holländische Käse

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 11099

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Konnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

1287

Webergasse im Hotel de Nassau.

Bur Rheinlust in Schierstein!

Täglich frische **Fische**, vorzüglich **Schinken**, ächte hannoversche **Wettz** **wurst** (direkt bezogen), hausmachende **Käse**, **Vielmilch** &c., sowie ein reines **Glas Wein**, nebst prachtvoller Aussicht auf den Rhein, bringe ich meinen geehrten Besuchern in empfehlende Erinnerung.

Fr. Wehnert in Schierstein. 10677

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und **grünen Thee** in verschiedenen Sorten, **frischer** und **bester Qualität**, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten **Abnahme**

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum **Verkaufen** und **Vermiethen**

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

Louisenplatz 7 steht ein **runder Porzellan-Dien** billig zu verkaufen. 11108

Wein:

Geisenheimer 1862r 30 fr., Hochheimer 1857r 1 fl.,
 Erbacher 1865r 36 fr., Oberingelheimer 48 fr.,
 Hattenheimer 1865r 48 fr., Ackmannshäuser 1 fl.
 per Flasche einschl. Glas.

In Gebinden billiger; leere Flaschen werden zu 6 fr. zurückgenommen.

453

August Koch, Metzgergasse 3.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querfeld,
 empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
 selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1285

**Weinverkauf in und außer dem Hause, Kirchhofsgasse 3,
 Restauration zum Schlüssel.**

1866r Miersteiner	per Flasche à 2 Schoppen	— fl. 24 fr.
1864r Hattenheimer	" " " "	— fl. 36 fr.
1862r Forster	" " " "	— fl. 48 fr.
1865r Ackmannshäuser (rothen)	" " " "	1 fl. — fr.
1862r Johannisberger	" " " "	1 fl. 12 fr.

Selterjer Wasser per Krug 7 fr., Frankfurter Bier per Glas 4 fr.,
 per Flasche 8 fr., vorzüglicher Aepfelwein per Schoppen 4 fr. (Bei Ab-
 nahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert.) 6148

Die Conditorei, Taunusstrasse 27,

empfehl't sämmtliche **Zucker- und Chocoladen-Fabrikate** von
Franz Stollwerck in Cöln.

Vorzügliches Eis, Caffee, Thee, Chocolate und Limonade, feine
 Weine, als: Champagner, Sherry, Malaga, Madeira, Portwein, etc.,
 holländische und französische Liqueure, Cognac, Rum, Mineralwasser,
 echtes Nürnberger Bier etc. Bestellungen auf alle Backwaaren, Mar-
 zipan, Torten und Kuchen werden auf das Beste und Billigste prompt
 ausgeführt. 9778

Arbeitshosen, -Hemden und -Kittel

empfehlen zu sehr billigen Preisen die Kleidermagazine von
 9194 Metzgergasse 29, **Heinr. Martin**, Metzgergasse 18.

Feinste neue Matjes-Häringe

empfehl't **A. Thilo**, Marktstraße 11. 11110

Da ich mich entschlossen habe mein Geschäft nur im Ganzen in andere Hände übergehen zu lassen, so werde ich dasselbe bis zu diesem Zeitpunkte mit dem Neuesten in meinen bekannten Artikeln (Manufactur- und Modewaaren) wohl assortirt erhalten. Die Preise werden jedoch fortwährend außergewöhnlich billig gestellt.

Wiesbaden, den 17. Juni 1868.

11034

August Jung, Wilhelmstraße.

**Eine grosse Partie fertige
Damen-Kleider
von 4 Thlr. an und seidene
Jacken von 6 Thlr. an em-
pfehl**

243

**Maurice Ulmo,
Taunusstrasse 8 & 10.**

18 Langgasse 18.

„Aechte“ (nicht Gießener)

Bock-Regalia- und Land-Savanna-

Eig. renn aus den solidest n. renommirtest n Fabriken sind zu haben

18 Langgasse 18.

11217

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,

Webergasse 5.

1286

Kaffeelöffel,

sehr gute, das Duzend zu 36 fr. bei

G. Löw, Marktstraße 28.

7859

Gute Hamb. rger Zwetschen per Pfd. 7 fr. empfiehlt

Jacob Rath, Rheinstraße.

10861

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Seydelberg.